



Mache den Wildtieren das Leben nicht unnötig schwer.

Respektiere ihre Rückzugsräume und halte dich bitte an vier einfache Regeln:

- 1** Beachte Absperrungen und Markierungstafeln von Wildschutzgebieten. Wildtiere ziehen sich dorthin zurück und dürfen dort nicht gestört werden.
- 2** Bleibe auf den markierten Pisten, Loipen und Wegen: Damit respektieren wir das Bedürfnis der Wildtiere nach Ruhe.
- 3** Meide Waldränder, Lichtungen und schneefreie Flächen: Hier halten sich die Wildtiere bevorzugt auf.
- 4** Führe Deinen Hund an der Leine, insbesondere in bewaldeten Bereichen: Wildtiere fliehen vor frei laufenden Hunden und verbrauchen dabei Energie.



Reh
(Capreolus capreolus)

Lebensraum vom Reh sind hauptsächlich unsere Wälder und Weiden. Im Sommer kann man Rehen jedoch auch bis an den Rand der Gletscher begegnen. Nur Böcke tragen ein Gehörn, das eine echte Knochenbildung ist und wie beim Hirsch jedes Jahr im Herbst abgeworfen und anschliessend wieder vollständig neu gebildet.



Murmeltier
(Marmota marmota)

Das Murmeltier hat eine Körperlänge von ca. 60 cm. Die grossen Fettreserven erlauben ihm, einen Winterschlaf von ca. 7 Monaten durchzustehen. Dabei senken sich der Puls auf ca. 2–3 Schläge pro Minute und die Körpertemperatur von 39°C auf 7° bis 9°C.



Gämse
(Rupicapra rupicapra)

Lebt in Rudeln mit wechselnder Grösse und Zusammensetzung. Männliche Tiere sind eher Einzelgänger. Bevorzugt Steilhänge, Felspartien und aufgelockerten Wald. Männchen, Weibchen und Jungtiere tragen Hörner.



Birkhuhn
(Tetrao tetrix)

Bewohnt offen oder nur wenig bewachsene Stellen. Im Winter gräbt es sich in Schneehöhlen ein um sich so vor der Kälte besser zu schützen. Eine Flucht aus dieser Höhle verbraucht lebensnotwendige Energie und kann zur Erschöpfung oder gar zum Tod führen.



Schneehase
(Lepus timidus)

Mittelgrosses Säugetier (48–60 cm). Fell im Sommer graubraun, im Winter weiss. Lebt im bewaldeten, halb-offenen und offenen Gelände des Alpenraumes. Versteckt sich in Zwergsträuchern, Wurzeln, zwischen Felsen und in Schneehöhlen.